

Iridomyrmex incisa n. sp.

4 ♂♂, 3 mm — 1 ♀, 5 mm; Sumatra, Tobagebiet (Huta Gindjang-Hochfläche, unter Torfstücken): 19. IV. 29.

♀. — Kopf bis zum Vorderrand des Epistoms so lang als an seiner breitesten Stelle breit, die Seiten konvex, nach vorn konvergierend.



Hinterrand etwas konkav, die Hinterecken ziemlich stark abgerundet. Mittelfläche des Epistoms sehr stark eingedrückt, die Ränder daher breit leistenartig hervortretend. Fühlerschäfte der Mittellinie des Kopfes angelegt dessen Hinterrand um ca. $\frac{1}{3}$ ihrer Länge überragend.



Fig. 1. *Iridomyrmex incisa* n. sp.

Pro-Mesonotum in Seitenansicht flach konvex, vorn und hinten gleichmäßig und flach abfallend. Zwischen Mesonotum und Epinotum ein ziemlich tiefer, fast rechtwinkliger (nur wenig größerer) Ausschnitt, der im Grund ausgerundet ist. Epinotalkuppe in Seitenansicht stark konvex, nach hinten aber flach abfallend. Obere Ansicht: Pronotalfläche ungefähr so lang als in ihrer größten Breite breit, in Querrichtung wenig konvex. Pro-Mesonotalnaht wenig vertieft, etwas glänzend. Mesonotum in der Mittellinie $\frac{1}{2}$ mal länger als breit, mit parallelen Seiten. Die abfallende Epinotalfläche vorn und jederseits kantig abgegrenzt. — Schuppe stark nach vorn geneigt, ihr keilförmiger Rand abgerundet.

Färbung schwarzbraun; Fühlergeißel, Mandibeln, Ober- und Unterschenkel etwas heller, matt glänzend. Tarsalglieder blaßgelb.

Körperfläche mit sparsamer, feiner, grauer Pubeszenz. Epistomvorderrand mit einigen längeren, gelblichen Borsten.

Polyrhachis (Myrmhopla) dives SM.

Smith,

2 ♀♀, 5 mm; Sumatra, Tobagebiet (Huta Gindjang-Hochfläche); 19. IV. 29.

Polyrhachis (Myrmhopla) bicolor SM. v. *aurinasis* FOR.

Forel, Philippine J. Sc. Bd. 5 Sect. D, 1910, S. 129.

1 ♂, 5 mm; Sumatra, Tobagebiet (Huta Gindjang-Hochfläche); 19. IV. 29.

Camponotus (Colobopsis) equus n. sp.

1 ♀, 10+3 mm; Sumatra (Huta-Nopan, Route Fort de Kock—Sibolga); 28. IV. 29. Lichtfang.